

Herbstsynode vom 27. November 2010 in Langenthal

Präsidentiale Veränderungen und Ausbau in der Seelsorge



Sonntag, 28. November 2010 / Die Synode, das Parlament der Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern, genehmigte anlässlich der Herbstsynode vom 27. November 2010 in Langenthal den Voranschlag 2011 und nahm den Finanzplan 2012 – 2014 zur Kenntnis. Gewichtige personelle Veränderungen im Synodepräsidium und der Synodalratsspitze wurden angekündigt, Stellenausbau in der Gehörlosenseelsorge gutgeheissen.

Die Röm.-kath. Landeskirche schliesst das Jahr voraussichtlich mit ausgeglichener Rechnung. Der Voranschlag 2011 wurde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 117'200 genehmigt. Die Grundlage für die Beiträge an die Landeskirche 2011 bilden die Steuereinnahmen der Kirchgemeinden. Diese liegen 8 % über den Erwartungen, tatsächlich jedoch nur 0,04 % höher als im Vorjahr.

Besser als in den Vorjahren präsentiert sich der Finanzplan 2012 - 2014, welcher auf den Schätzungen der Steuererträge in den Kirchgemeinden der ersten Hälfte 2010 basiert. Nach Jahren mit Ertragsüberschüssen ist 2012 einmalig mit einem Ausgabenüberschuss zu rechnen.

Ausbau in der Gehörlosenseelsorge

Dem Stellenausbau auf 40 % in der Gehörlosenseelsorge für die beiden Kantone Bern und Solothurn hat die Synode zugestimmt. Die anteilmässigen Aufstockung von 15 % zulasten der Landeskirche erlaubt es, den Stelleninhalt in der Gehörlosenseelsorge auszubauen, um auf die aktuellen Bedürfnisse besser eingehen zu können. Damit folgt die Landeskirche ihrem christlichen Auftrag an Menschen mit einer Einschränkung.

Präsidentiale Veränderungen bei der Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern

Die Synodepräsidentin Sonja Schöni-Michel kündigte anlässlich der Synode an, sich nach vierjährigem Mandat für die folgende Legislatur 2012-16 nicht erneut zur Wahl zur Verfügung zu stellen. Pascal Eschmann, Synodalratspräsident, wird sein Amt nach siebenjähriger Amtsdauer ein Jahr vor Legislaturende per Mai 2011 niederlegen. Vor 2004 war Eschmann während vier Jahren als Bereichsleiter im Synodalrat tätig. Die Niederlegung seines Amtes vor Ende der Legislatur erlaubt eine gestaffelte und sorgfältige Amtsübergabe der Präsidialämter innerhalb der Landeskirche, zumal sich für die nächste Legislatur drei Synodalräte ebenfalls nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stellen. Die Wahl für das Synodalratspräsidialamt findet an der Frühjahrssynode 2011, die Neuwahl für das Synodepräsidialamt anlässlich der Frühjahrssynode 2012 statt.

Die Synode wählte als neues Synodalratsmitglied François Emmenegger für den Bereich Diakonie. François Emmenegger übernimmt das Amt in seiner Funktion als Dekanatsbeauftragter des Dekanates Region Bern per 1.1.2011. Er folgt anstelle von Georg Studer, Gemeindeleiter Pfarramt Konolfingen, welcher seit 2004 Mitglied des Synodalrates war.

Weitere Auskünfte erteilt die Kommunikationsbeauftragte, Karin Brunner, Frohbergweg 4, 3012 Bern, Tel. 031 306 06 03; 079 719 80 97.

NEU: Unsere Website präsentiert sich seit kurzem in neuem Kleid, schauen Sie doch einfach rein: www.kathbern.ch/landeskirche